



Werkstattgespräch

Arbeits- und Fachkräftemangel im Berliner Einzelhandel!?

Dienstag, den **26. November 2024** von 14:00 bis 17:00 Uhr
WeiberWirtschaft eG, Raum 1 (4. OG), Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem Werkstattgespräch ein, bei dem wir gemeinsam mit Ihnen die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Personal- und Fachkräftemangels im Berliner Einzelhandel diskutieren, mögliche Szenarien entwerfen und Handlungsfelder erarbeiten möchten.

Der Einzelhandel ist nach wie vor ein starker Wirtschaftsfaktor, sichert die Versorgung der Berliner:innen, wirkt auf das Lebensgefühl der Stadt und belebt den Tourismus. Mit rund 120.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist der Einzelhandel in Berlin eine der beschäftigungspolitisch bedeutendsten Branchen. Aktuell ist der Einzelhandel zunehmend vom Arbeits- und Fachkräftemangel betroffen. Zwar ist die Ausbildung in einem der Einzelhandelsberufe nach wie vor beliebt, längst kann aber nicht mehr jeder Ausbildungsplatz besetzt werden. Dies wird den bereits bestehenden Fachkräftemangel in Zukunft weiter verschärfen. Insbesondere auf der Experten- und Spezialistenebene zeichnet sich ein großer Bedarf ab.

Andererseits arbeiten die überwiegend weiblichen Beschäftigten zu einem großen Teil in Teilzeit und werden von einer großen Zahl von Minijobber:innen unterstützt. Ergeben sich daraus Optionen für die Entwicklung eines höheren verfügbaren Arbeitszeitvolumens? Welche Herausforderungen stellen sich, um den Personal- und Fachkräftebedarf im Einzelhandel auch in Zukunft zu decken? Und weitere Fragen, möchten wir zur Diskussion stellen.

Die Ergebnisse des Werkstattgesprächs werden dokumentiert und bilden die Grundlage für die weitere Arbeit im Projekt Joboption Berlin, das von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung und Integration gefördert wird.

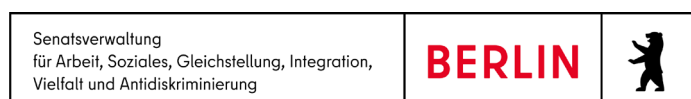
Wir freuen uns auf ein interessantes Werkstattgespräch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Ahlhoff
ArbeitGestalten
Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff

Anlagen

Das Projekt „Joboption Berlin“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.



In Kooperation

ArbeitGestalten

Projekträger

PROGRAMM

14:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Elke Ahlhoff, ArbeitGestalten
14:15 Uhr	Daten & Fakten - Beschäftigung im Berliner Einzelhandel Jan Leiß, ArbeitGestalten
14:40 Uhr	Welche Wirkung entfaltet der Arbeits- und Fachkräftemangel im Einzelhandel aktuell? Diskussion
15:10 Uhr	Werkstattphase Arbeiten entlang der Thesen: <ul style="list-style-type: none">• These 1: Die digitale Transformation verändert den Einzelhandel und kompensiert den Arbeits- und Fachkräftemangel.• These 2: Beratung und Service werden im stationären Handel noch wichtiger - dafür werden Fachkräfte benötigt.• These 3: Im Einzelhandel sind vielfältige Maßnahmen erforderlich, um den Arbeits- und Fachkräftebedarf zu sichern.
16:45 Uhr	Ausblick und Verabschiedung Elke Ahlhoff, ArbeitGestalten

Das Projekt „Joboption Berlin“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.

VERANSTALTUNGORT

WeiberWirtschaft eG

Raum 1

Anklamer Str. 38 in 10115 Berlin

Der Tagungsbereich liegt im 1. Hof, 2. Aufgang, Eingang im Durchgang links, 4. OG

Verkehrsverbindungen:



U8 und Tram M10:

Haltestelle Bernauer Straße

Tram M8 und 12:

Haltestelle Invalidenstr./Brunnenstraße

Tram M1:

Haltestelle Zionskirchplatz

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung unser Online-Formular bei Guestoo:

<https://app.guestoo.de/public/event/dc3a9755-a4ec-4760-8d47-300d623e2d9c?lang=de>

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an:

Claudia Korreckt, E-Mail: claudia.korreckt@arbeitgestaltengmbh.de, Telefon: 030 / 2 80 32 08-6

Anmeldeschluss ist am 15.11.2024.

Das Projekt „Joboption Berlin“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung.